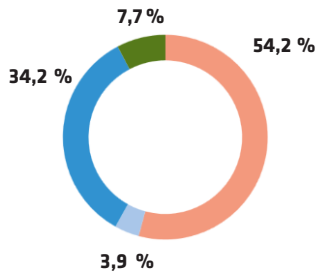
Der Ursprung Ihres Stroms

Damit Sie als evb-Kunde ganz genau wissen, wie sich Ihr Strom zusammensetzt, informieren wir Sie über die Erzeugungsarten des an Sie gelieferten Stroms.

Stromkennzeichnung

der Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH (Stand 1. Juli 2026)

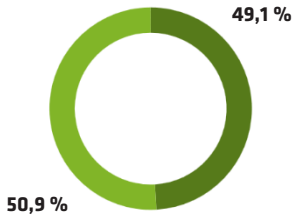
Energiemix evb



CO_2-Emissionen	695 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0,0000 g/kWh

Lieferland der Herkunftsnachweise	Anteil
Deutschland	14,6 %
Portugal	4,9 %
Frankreich	14,6 %
Norwegen	65,9 %

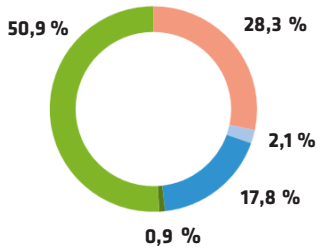
Energiemix Ökostrom



CO_2-Emissionen	0 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0,0000 g/kWh

Lieferland der Herkunftsnachweise	Anteil
Deutschland	15,5 %
Portugal	5,2 %
Frankreich	15,5 %
Norwegen	63,9 %

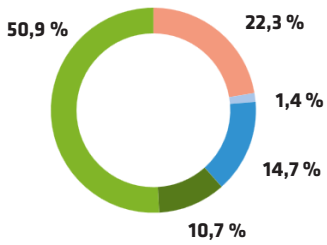
Verbleibender Energiemix



CO_2-Emissionen	363 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0,0000 g/kWh

Lieferland der Herkunftsnachweise	Anteil
Norwegen	100 %

Energiemix Deutschland



CO_2-Emissionen	300 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0,0000 g/kWh

- Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach dem EEG
- Erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG
- Erneuerbare Energien aus der Region, gefördert nach dem EEG
- Mieterstrom, gefördert nach dem EEG
- Erdgas
- Sonstige fossile Energieträger
- Kernenergie
- Kohle

Unser Energiemix setzt sich aus 0,0 % Kernenergie, 54,2 % Kohle, 34,2 % Erdgas, 3,9 % sonstigen fossilen Energieträgern, 0,0 % erneuerbaren Energien, gefördert nach dem EEG sowie 0,0 % erneuerbaren Energien aus der Region, gefördert nach dem EEG, 0,0 % Mieterstrom, gefördert nach dem EEG und 7,7 % erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach dem EEG zusammen. Damit sind 695 g/kWh CO2-Emissionen und 0,0000 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Der Energiemix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt aus 0,0 % Kernenergie, 22,3 % Kohle, 14,7 % Erdgas, 1,4 % sonstigen fossilen Energieträgern sowie 50,9 % erneuerbaren Energien, gefördert nach dem EEG, 0,0 % Mieterstrom, gefördert nach dem EEG und 10,7 % erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach dem EEG zusammen. Damit sind 300 g/kWh CO2-Emissionen und 0,0000 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Diese Angaben wurden erstellt nach dem BDEW-Leitfaden, entsprechen den Anforderungen nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und beziehen sich auf das Kalenderjahr 2025.